

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Jouck, Laufensstraße 47, Monschau, ☎ 02472/2011; zusätzlich: ab 13 Uhr unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: K.P. Knigge, Internist, Bundesstraße 56, Roetgen, ☎ 02471/8575, und ab 14 Uhr über ☎ 0180/5044100.

Simmerath: ab 13 Uhr unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luitpoldhospital Aachen bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100.

Apotheke: Neue Venn-Apotheke, Imgenbroich, Victor-Centrum, Trierer Straße 264, ☎ 02472/7440.

Hürtgenwald: Arztpraxiszentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0173/8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20; zusätzlich von 20 bis 24 Uhr Dr. Kück, Friedrichstraße 72-74, Aachen, ☎ 01605916077 (nach Voranmeldung).

☎ 0180/5044100, erreichbar.

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

WIR GRATULIEREN

Gertrud Rammerhoven in Roetgen, Bundesstraße 1a, die gestern 82 Jahre alt wurde.

Erika Vorpahl in Roetgen, Schleebachstraße 29, die heute 85 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Grünabfall, Pfarrzentrum, Schmiedegasse, 14-18 Uhr, Höfen.

Restmüll, ab 7 Uhr Mützenich. **Altpapier,** ab 7 Uhr Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Graue Restmülltonne, ab 7 Uhr Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Grüne Restmülltonne, ab 7 Uhr Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

MORGEN

Altpapier, in Lammersdorf, Paustenbach.

RAT UND HILFE

Sprechtag der IKK-Nordrhein, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, Walter-Bachmann-Str., Simmerath.

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritas, 15-17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufensstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800. **Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Wohnwelt Pallen, der Firma Intersport und der Galeria Kaufhof Warenhaus AG bei.



Viel Volk zogen die Aktionen auf der Bühne an, die einige Firmen in Eigeninitiative im unteren Teil der Erlebnismeile aufgestellt hatten. Eine Modenschau und der Karaoke-Wettbewerb sorgten bei schönstem Wetter hier den ganzen Nachmittag für Unterhaltung. Foto: Heiner Schepp

Eifel zeigte sich von bester Seite

Die offizielle Nachlese steht noch aus. Aber schon steht fest: **Wirtschaftstag und „Eifeltec“** waren gute Zugpferde für die Wirtschaft der gesamten Nordeifel. Jetzt hofft man auf die „Initialzündung“.

MONSCHAU. Bitte wiederholen: Das ist das Feedback eines in jeder Hinsicht bemerkenswerten Wochenendes. Erst „Eifeltec“, dann Wirtschaftstag, insgesamt mehrere tausend Besucher: „Was Monschau, was die Nordeifel da an Potenzial gezeigt hat, das kann sich sehen lassen“, sagt Sabine Mertens, Geschäftsführerin der AMU. Der Wirtschaftstag habe gezeigt, wofür Handel, Handwerk und Gewerbe in der Nordeifel stehen: Eine vielfältige, gut sortierte Palette an Angeboten, ein prächtig aufgestelltes Imgenbroich als zentral gelegener Ort (nicht nur) für Eiferler und geradezu sprudelnde Vielfalt in der Art der Präsentation seitens der vertretenen Unternehmen. „Das hat uns gezeigt, dass

wir mit dem Konzept des Wirtschaftstages richtig liegen“, sagt Mertens. Für die Neuauflage im nächsten Jahr heißt das auch: Die AMU bleibt bei der „schlanken“ Version – wird also wahrscheinlich auch weiterhin dabei bleiben, kein großes Rahmenprogramm mehr auf die Beine zu stellen.

Technologietransfer

Wozu auch: Wie sich am Sonntag zeigte, hat es auch so geklappt, einige Gewerbetreibende haben selber eine Bühne errichtet und für großartiges Tamtam gesorgt.

Mertens freut sich aber, die tatkräftige Unterstützung seitens der Aachener Fachhochschule verkünden zu können. In diesem Jahr

haben Studenten Planungen und Ablauf des Wirtschaftstages kritisch begleitet.

„Das war für uns sehr schön, weil einfach mal auch Leute mit dabei waren, die das alles mit anderen Augen sehen“, so die Geschäftsführerin. Konkrete Resultate sowie Pläne für das nächste Jahr würden aber erst bei der offiziellen Nachlese des diesjährigen Wirtschaftstages erstellt, sagt sie.

Zufrieden ist auch Silke Marczincik, Leiterin des Himo und somit Hausherrin bei „Eifeltec“ am Freitagabend. Die Veranstaltung habe eindrucksvoll demonstriert, wie auch die Eifel vom Technologietransfer der beiden Aachener Hochschulen profitieren könne, sagt sie – und weist

darauf hin, dass das Forum vor allem auch dazu gedient habe, „Kontakte zu knüpfen, damit sich die Leute stärker vernetzen können“. Sie freut sich, dass sich auch die Wirtschaft vor Ort in Monschau so stark habe präsentieren können.

„Man sieht: Monschauer Firmen arbeiten nicht nur vor Ort, sondern in der ganzen Welt.“ Marczincik berichtet vom Malerbetrieb, der derzeit in Hamburg ein Kaufhaus renoviert, vom Elektriker, der in Spanien tätig ist, und von anderen Erfolgsgeschichten mehr. Fazit des Wochenendes: AMU und Himo bauen auf die Wiederholung – und hoffen auf eine „Initialzündung“ für Monschau und die Nordeifel.

Historische Automobile fahren mit viel Gefühl

Kaiser-Karl-Classic mit 60 Liebhaberstücken hält in Huppenbroich. Anspruchsvolle Oldtimer-Prüfung.

HUPPENBROICH. Die Kaiser-Karl-Classic für historische Automobile und Motorräder des Aachener Motorsportclubs machte zum ersten Mal Halt in Huppenbroich.

Dort absolvierten die 60 Oldtimer eine Leistungsprüfung, indem sie zwei Lichtschranken im Abstand von 100 Metern überqueren mussten. Zwölf Sekunden: Genauso lange sollten die Oldtimer brauchen, um die volle Punktzahl zu erreichen. Bei Unterschreitung oder Überschreitung der Zeitgrenze gab es Punktabzug. Nicht mit Schnelligkeit, sondern mit Gefühl mussten die Autos also gefahren werden. Gerd Fleischhauer koordinierte für den Motorsportclub die Oldtimerausfahrt.

Den Gästen in Huppenbroich bot die CDU-Ortsgruppe Erfrischungen an. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Sylvia Cerit, Jugendleiterin des Sportvereines, kümmerte sich um die Kleinen. Willy Hartzheim und Peter Heinrich hatten eigens für die Zuschauer ihre Rennwagen aus den Garagen geholt und präsentierten sie dem Publikum.

Ortsvorsteher Jens Wunderlich freute sich über gutes Wetter und rege Beteiligung. Sonntag früh waren die Automobile in Aachen gestartet. Unter den Liebhaberstücken befanden sich auch fast schon antik anmutende Automobile wie ein Opel Admiral Cabrio



Ein Oldtimer kurz vor der Leistungsprüfung.

Foto: Tobias Stein

aus dem Jahr 1938 oder ein Fiat 508, Baujahr 1935. Mit bewundernden Blicken musterten viele Zuschauer auch die Alfa Romeos, Triumphs und Cadillac späterer Baujahre. Aber auch einige Young-

timer, Autos bis Baujahr 1986, gingen an den Start.

Nach Huppenbroich durchquerten die historischen Automobile weite Teile der Voreifel und fuhren bei der insgesamt 140 Kilo-

meter langen Strecke bis Burg Nideggen mit.

Ein Teil des eingenommenen Geldes wird an soziale Zwecke wie die Kinder-Krebshilfe gespendet werden. (tjs)

KURZ NOTIERT

Gemütlicher Treff der Senioren im Pfarrheim

ROETGEN. Die katholische Pfarrgemeinde lädt für den heutigen Mittwoch um 16 Uhr, in das Pfarrheim an der Hauptstraße, zum Seniorennachmittag ein. Als Gast wird Franziskanerpater Ansgar Kratz erwartet, der sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte. Er wird über die Berufung und das Ordensleben sprechen.

Führung durch den Domgarten

EUPEN/TERNELL. Das Naturzentrum Ternell veranstaltet am Sonntag, 30. September, eine botanisch-geschichtliche Führung unter dem Titel „Der Esch- und Steinbusch im Domgarten“. Treffpunkt ist an der Rezeption des Naturzentrums Ternell um 10.30 Uhr. Dauer der Führung ist bis 15.30 Uhr. Erwachsene zahlen vier Euro, Kinder 2,50 Euro. Feste Schuhe und Rucksackverpflegung sind mitzubringen.

Weitere Infos unter ☎ 0032 87/55.23.13.

☎ Mehr dazu: www.ternell.be

TERMINE HEUTE

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)

E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Ausstellung „Streifzüge“, während der Öffnungszeiten, bis 28.9., Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Gemäldeausstellung „Die Eifel - vom Hohen Venn bis zu den Seen“, von Udo Bongard aus Steckenborn, bis 27.10., 10-13 Uhr, Heilsteinhaus, Einruhr.

Wanderwoche der Ortsgruppe Einruhr/Erkensruhr, 9.15 Uhr ab Hirschrott, Rondell, 9.20 Uhr ab Kapelle Erkensruhr; 9.30 Uhr Einruhr Kirche Busfahrt nach Schleiden, Weyer Mühle, Nationalpark, Einruhr, anschließend Reibekuchenessen in Einruhr, Wf. Gottfried Kirch-Steffen.

MONSCHAU

Ausstellung „Artothek“, bis 30.9., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472 / 803194.

Ausstellung „Eifelwasser“, bis 7.10., 14-18 Uhr, Haus Troistorff, Laufensstraße.

Workshop „Bunt ist der Herbst“, für Jungen und Mädchen von 5-10 Jahre, 14-16.30 Uhr, Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkszentrum 16, Imgenbroich, ☎ 02472 / 982982.

Gedächtnistraining für Senioren, Kostenlose Anmeldung unter 02472/85111, 10-11.15 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

Scheunen- und Hofflohmarkt, Haus Alice Klein, Hengstbrüchelchen, Imgenbroich.

ROETGEN

Ausstellung „Talking about Generation“, Jugendliche zeigen Fotos und Bilder der beliebtesten Treffpunkte in Roetgen, bis 28.9., Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei., bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

HÜRTGENWALD

„Spuren“, Günter Limburg, bis 28.10., 15-18 Uhr, Junkerhaus, Simonskall.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel - Naturerleben an der Seite eines Rangers, ca. 3 Stunden; (für Kinder geeignet), Treffpunkt, 14 Uhr, Parkplatz Mariawald RT2, ☎ 02444 / 95100.